

733620-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Dienstleistungsvertrag Multi Vendor Services
OJ S 234/2024 02/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ALDB GmbH

E-Mail: vergabe@aldb.org

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistungsvertrag Multi Vendor Services

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages aufgeteilt mit Losbildung LOS 1 (Wartung, Support & Dienstleistungen welche sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben) & LOS 2 (5.3 Überlassung von IBM Software.

Kennung des Verfahrens: fa741e0c-98dc-4883-b44a-3123685921c7

Interne Kennung: Vg-24-112

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH Fehrbelliner Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Alle Standorte der ALDB - auch ggf. zukünftige

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH Neue Landstraße 6
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30625
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13599
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14057
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YEEY1TULLQD3 Die Unterlagen
Sonstiges dienen dazu, Sie über die zu Grunde liegenden Anforderungen, nach erfolgreicher
Teilnahme am Auswahlwettbewerb, bei der anschließenden Angebotsaufforderung
vorzubereiten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wartung, Support & Dienstleistungen

Beschreibung: 5.1 Instandhaltung von Hard- und Software Der AN hat für die beim AN unter Wartung befindlichen Hard- und Softwareprodukte folgende Leistungen abzudecken: Im Zuge des weiteren Wachstums, Ausbaus oder technischen Neuheiten, kann der AG weitere Produkte in das zu Wartende Portfolio Hard- und Software durch den AN aufnehmen lassen.

5.1.1 Zu erbringende Leistungen im Rahmen der Hardware-Instandhaltung - Verifizierung der Berechtigung des Anrufers - Remote Unterstützung bei der Problembestimmung - Vor-Ort und

Ferndiagnose - Ersatzteilplanung und -einlagerung - Erbringung von Instandsetzungsleistungen entsprechend den vereinbarten Service Levels - Einsatz von Technikern vor Ort beim AG für Vor-Ort Leistungen (Austausch oder Reparatur) - Installation von Serviceprogrammen, sofern durch den AG genehmigt, auf Maschinen zur Feststellung von permanenten Fehlern oder Feststellung und Meldung von Datenträgerproblemen. - Unterstützung des AG bei Einrichtung von Support-Programmen für elektronischen Zugriff, sofern verfügbar und durch den AG genehmigt. - Fernzugriff auf die Systeme des AG, sofern durch den AG genehmigt. - Microcodesupport des Herstellers sofern notwendig und vom AG gefordert - Soweit verfügbar, eingeschränkter Support für Maschinen nach End of Support (EoS) oder End of Development - Einbindung des Technical Assistance Center (TAC) o.ä. der Hersteller bei komplexen Problemen im Rahmen des Betriebs, der Wartung, der Instandhaltung und der Pflege von Produkten

5.1.2 Vorqualifizierung von Supportanfragen - Der AN stellt für alle berechtigten Programme die Fernunterstützung per Telefon bereit. - Grundlegende Fragen zur Installation, Nutzung und Konfiguration sind in kurzer Zeit (i.d.R. innerhalb von max. 48h) durch den AN zu beantworten. - Beantwortung zu Fragen codebedingter Fehler, bezüglich der berechtigten Programme, erfolgen durch den AN. - Prüfung der Diagnoseinformationen zur Unterstützung bei der Eingrenzung einer Problemursache (z.B. Unterstützung bei der Interpretation von Traces und Dumps bei Installations- und codebedingten Fehlern). - Bei bekannten Fehlern sind Informationen zu Fehlerkorrekturen, und für die Open Source Software Programme sind Anleitungen zum Bezug von verfügbaren Patches vom Open-Source-Anbieter bereitzustellen. - Fragen zu Patches, Treibern oder Firmware, die vom Hersteller zur Verfügung gestellt werden, sind qualifiziert zu beantworten. - Fragen zur Kompatibilität und Interoperabilität von Produkten sind qualifiziert zu beantworten. - Fragen zu Hersteller- Veröffentlichungen sind qualifiziert zu beantworten.

5.1.3 Lieferantenmanagement Der AN übernimmt die Kommunikation in Bezug auf Supportaufgaben mit den Lieferanten des AG, soweit dies im Rahmen der Lieferantenprogramme für Hardware- und Software-Support zulässig ist. Der AN unterstützt den AG auch bei der Einhaltung der Verpflichtungen von Service Anbietern, im Zusammenhang mit der Erbringung von Services und den zugehörigen Service Level-Zielen. Der AN wird insbesondere folgende Tätigkeiten ausführen/Leistungen bereitstellen: Ticketeröffnung und -abwicklung im Zusammenhang mit den unterstützten Lieferanten. - Direkter Zugang zum Hersteller in dringenden Fällen. - Koordination und Kommunikation zwischen den Service Providern des AG. - Verfahren, Prozesse sowie die Hardware- und Software-Support-Service-Delivery-Teams verwalten, die mit den Service Providern des AG in Verbindung stehen. die Prozesse und Verfahren mit dem IT Service Desk des AG (z.B. Anwenderbetreuung) ausarbeiten und als zentrale Anlaufstelle für die Service Provider fungieren, für die der AG Hardware- und Software-Support-Vereinbarungen getroffen hat. Dies beinhaltet die Eskalation und die Lösung von Hardware-/Software-Support-Service-Problemen, an denen die Service Provider des AG beteiligt sind. - Überwachung der Service-Level-Ziele des AG gemäß dem Support-Plan. - Überprüfung der erreichten Service-Level-Ziele des AG.

5.1.4 Leistungsumfang Der AN benennt ein Betriebsunterstützungsteam, welches im Einzelnen folgende Leistungen erbringt: Problem Management - Proaktive Unterstützung - Prävention von Problemen - Wissenstransfer Prioritätsbezogene Weiterleitung von Anfragen für relevante Produkte - Proaktive Eskalationen für Softwareprodukte - Releasemanagement - Produkt-Lifecycle & End-of-Support Planung - "Crit-Sit"-Support - Quartalsweise und jahresweise Bereitstellung von Ergebnisberichten der einzelnen Bereiche - Maßnahmenplanung und Umsetzung zur kontinuierlichen Serviceverbesserung - Unterstützung beim CVE-Management Die erforderlichen Maßnahmen zu den einzelnen Unterpunkten sind zu beschreiben.

5.1.5 Mindestanforderung - Unterstützte Softwareprodukte HCL Digital Experience Manager (Portal, Web Content Manager, Leap) - HCL Connections -

HCL BigFix Compliance Analytics Hybrid Data Management / IBM DB2 Analytics Unified Governance / IBM InfoSphere Information Server Analytics Data Science and AI / IBM Cognos Management and Platform / IBM Netcool & IBM WebSphere Application Server Integration and Development / IBM DataPower Security / IBM Qradar & IBM Security Verify Access 5.2 Hand & Eyes Support Dienstleistungen im Rahmen des Hands & Eyes Support sind durch den AN zu erbringen. 5.2.1 Leistungsumfang Die Leistungen des Hands & Eyes Supports müssen durch Techniker für System- und Netzwerkkomponenten an Standorten des AG (bzw. deren Auftraggebern) deutschlandweit erbracht werden. Die Leistungen umfassen hardwarenahe Leistungen, wie zum Beispiel: - Ablesen von Fehlermeldungen am Gerät - Überprüfung von Kabeln oder Netzteilen - Tausch und (einfache) Reparaturen von Hardware - Einsatz von Diagnosegeräten und Software - Einspielen von Konfigurationsdateien und Updates, bspw. Firmware - Durchführung von Konfigurationen nach Anweisung - Umbau von Komponenten - Austausch von Komponenten, inkl. Inbetriebnahme der installierten und Außerbetriebnahme der deinstallierten Hardware - Verkabelungsservice anhand von Verkabelungspläne
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH Fehrbelliner Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Alle Standorte der ALDB - auch ggf. zukünftige

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH Neue Landstraße 6

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13599

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14057

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 x 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Am Ende der Vertragslaufzeit

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Umfangreiches Leistungsverzeichnis, lediglich Punkt 5.3 betrifft Los 2

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (3) Berufshaftpflicht Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist. Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen. Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem

Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen. (4) Darstellung Jahresumsätze Angaben zum durchschnittlichen Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR (netto) 2023, 2022, 2021. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Mindestanforderungen Umsatz abhängig von Losauswahl. (4a) Darstellung Jahresumsätze Gesonderte Angabe zum durchschnittlichen Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR (netto) 2023, 2022, 2021. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise: Soweit eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7) VS-NfD-Merkblatt Es ist ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes VS-NfD-Merkblatt einzureichen. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. 8) Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz (Ü2 Sabotageschutz) Der Auftragnehmer muss sich dazu bereiterklären, das einzusetzende Personal einer Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz gemäß § 8 oder § 9 SÜG zu unterziehen bzw. unterziehen zu lassen, falls eine entsprechende Verschlussachenermächtigung nicht bereits ausgesprochen wurde und noch gültig ist. Zur Bestätigung ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. 9) Erweiterte Sicherheitsüberprüfung für den Geheimschutz (Ü2 Geheimschutz) Der Auftragnehmer muss sich dazu bereiterklären, das einzusetzende Personal einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung für den Geheimschutz (Ü2 Geheimschutz) gemäß § 8 oder § 9 SÜG zu unterziehen bzw. unterziehen zu lassen, falls eine entsprechende Verschlussachenermächtigung nicht bereits ausgesprochen wurde und noch gültig ist. Zur Bestätigung ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. 10) Geheimhaltungsvereinbarung Es ist eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Geheimhaltungsvereinbarung einzureichen. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen /Nachweise: Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise

erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Soweit Mindestanforderungen genannt, führt die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen zum Ausschluss. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Ausschlussgründe a) Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder - bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe - eine Eigenerklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Alternativ wird eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert. Der Auftraggeber behält sich vor ggf. weitergehende Nachweise zu fordern. Entsprechende Nachweise können etwa aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger und der Finanzbehörden sein. b) Eigenerklärung zu Art. 5k) der EU-Verordnung 833/2014 Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise: Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5) Menschen im Unternehmen Hierfür ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck zu verwenden. 6) Unternehmensreferenzen Angabe von geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen aus dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise: Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise

erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEY1TULLQD3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEY1TULLQD3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEY1TULLQD3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 64 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung erfolgt nicht wenn die Mindestvoraussetzungen erkennbar nicht erfüllt sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Eignung und Wertung der einzelnen Lose

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ALDB GmbH

Beschaffungsdienstleister: ALDB GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Überlassung von Softwarelizenzen auf Zeit

Beschreibung: Die gemäß Preisblatt abgefragten Lizenzen sind für mindestens die Dauer der Vertragslaufzeit anzubieten. Die Überlassung von Software auf Zeit egal ob UEL oder mit fester Menge sind optionale Leistungen. Diese sind verpflichtend anzubieten. Durch den AG wird spätestens nach Abschluss des Verfahrens entschieden welche Leistungen hieraus beauftragt werden können. Der AG kann aus diversesten Gründen keine üblichen Tools zur Prüfung/Zählung/Reporting von Lizenzen einsetzen. Das Reporting erfolgt auf elektronischen Weg (per Mail) in einem Format (Excel oder ähnlich) mit den Inhalten welche zwischen dem AN & AG definiert werden müssen. Das Reporting erfolgt in regelmäßigen Abständen (halbjährlich). Sollten die im Preisblatt genannten Mengen im Jahresdurchschnitt nach oben abweichen, werden die entsprechenden Lizenzen über eine gesonderte Bestellung zusätzlich beauftragt ab dem Zeitpunkt der Feststellung. Die genannten Mengen sind somit als Baseline zu verstehen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH Fehrbelliner Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Alle Standorte der ALDB - auch ggf. zukünftige

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH Neue Landstraße 6
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30625
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13599
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14057
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ALDB GmbH tba
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10969
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 x 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Beschreibung: Am Ende der Vertragslaufzeit
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Es besteht eine Verlängerungsoption zusätzlich zur Vertragslaufzeit von 2 x 12 Monaten auf insgesamt 48 Monate. Es werden maximal nur 3 Teilnehmer pro Los zur Angebotsabgabe aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (3) Berufshaftpflicht Eigenerklärung zum Vorliegen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckungssumme je Schadensereignis von pauschal mindestens EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (einschließlich Schäden durch Verletzung von Datenschutzvorschriften) aufweist. Für den Fall, dass eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen nicht vorliegt: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den genannten Bedingungen abgeschlossen wird. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung des Versicherungsgebers über den Umfang und die Höhe der Deckung gegenüber dem Auftraggeber nachzuweisen. Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung zu den oben genannten Bedingungen bzw. eine Erklärung zum Abschluss einer solchen nachgewiesen werden. Die Vorlage nur von einem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft genügt nur dann, wenn der Versicherungsschutz eines Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglieds die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft und die Versicherung aller weiteren Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft erfasst. Dies ist mit Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots unaufgefordert nachzuweisen. (4) Darstellung Jahresumsätze Angaben zum durchschnittlichen Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR (netto) 2023, 2022, 2021. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Mindestanforderungen Umsatz abhängig von Losauswahl. (4a) Darstellung Jahresumsätze Gesonderte Angabe zum durchschnittlichen Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR (netto) 2023, 2022, 2021. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise: Soweit eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7) VS-NfD-Merkblatt Es ist ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes VS-NfD-Merkblatt einzureichen. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. 8) Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz (Ü2 Sabotageschutz) Der Auftragnehmer muss sich dazu bereiterklären, das einzusetzende Personal einer Sicherheitsüberprüfung für den vorbeugenden personellen Sabotageschutz gemäß § 8 oder § 9 SÜG zu unterziehen bzw. unterziehen zu lassen, falls eine entsprechende Verschlussachenermächtigung nicht bereits ausgesprochen wurde und noch gültig ist. Zur Bestätigung ist das vom Auftraggeber zur

Verfügung gestellte Formular zu verwenden. 9) Erweiterte Sicherheitsüberprüfung für den Geheimschutz (Ü2 Geheimschutz) Der Auftragnehmer muss sich dazu bereiterklären, das einzusetzende Personal einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung für den Geheimschutz (Ü2 Geheimschutz) gemäß § 8 oder § 9 SÜG zu unterziehen bzw. unterziehen zu lassen, falls eine entsprechende Verschlussachternmächtigung nicht bereits ausgesprochen wurde und noch gültig ist. Zur Bestätigung ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. 10) Geheimhaltungsvereinbarung Es ist eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Geheimhaltungsvereinbarung einzureichen. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen /Nachweise: Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Soweit Mindestanforderungen genannt, führt die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen zum Ausschluss. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Ausschlussgründe a) Eigenerklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder - bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe - eine Eigenerklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Alternativ wird eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert. Der Auftraggeber behält sich vor ggf. weitergehende Nachweise zu fordern. Entsprechende Nachweise können etwa aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger und der Finanzbehörden sein. b) Eigenerklärung zu Art. 5k) der EU-Verordnung 833/2014 Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise: Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5) Menschen im Unternehmen Hierfür ist der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vordruck zu verwenden. 6) Unternehmensreferenzen Angabe von geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen aus dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich. Hierfür ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden. Gilt für alle zuvor genannten Erklärungen/Nachweise: Soweit eine Bewerber- oder Bietergemeinschaft einen Teilnahmeantrag/Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat die geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Das gleiche gilt für die sogenannte Eignungsleihe. Beruft sich der Bewerber/Bieter oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeit bzw. Kapazitäten anderer Unternehmen muss dieses ebenfalls alle geforderten Erklärungen abgeben bzw. Nachweise erbringen. Bei der Angabe von Unterauftragnehmern, wird dieser ebenfalls zur Abgabe der zuvor genannten Erklärungen/Nachweise aufgefordert. Dies erfolgt vor Zuschlagserteilung aber erst nach erfolgreicher Angebotsprüfung. Die Einreichung dieser Unterlagen vom jeweiligen UAN stellt eine Mindestanforderung dar. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss. Die geforderten Erklärungen/Nachweise können nachgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamtumsatz und durchschnittlicher Jahresumsatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEY1TULLQD3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEEY1TULLQD3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YEEY1TULLQD3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 64 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung erfolgt nicht wenn die Mindestvoraussetzungen erkennbar nicht erfüllt sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Eignung und Wertung der einzelnen Lose

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ALDB GmbH

Beschaffungsdienstleister: ALDB GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ALDB GmbH

Registrierungsnummer: 8ea96f83-77ad-40f9-93e1-645c1ba748ed

Postanschrift: Fehrbelliner Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aldb.org

Telefon: +49 30 56 5555 12523

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ALDB GmbH

Registrierungsnummer: af82d9df-dc59-4589-b2cc-4e9c315fd38f

Postanschrift: Fehrbelliner Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10707

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aldb.org

Telefon: +49 30 56 5555 12523

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 13564382-fc11-4b17-b22a-9616cbca323b

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: b4a7b7f6-ee2a-406a-8955-b29135e491e4

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5e2b1a8-8fa3-45c6-b5eb-387ba711280f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/11/2024 10:56:51 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 733620-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/12/2024